



Newsletter Deutschland

Aufsichtsrecht & Meldewesen

Ausgabe 12/2022



EURO

Newsletter Aufsichtsrecht & Meldewesen

Ausgabe 12/2022

Nachfolgend haben wir für Sie aktuelle Veröffentlichungen verschiedener Aufsichtsinstanzen (EBA, EZB, BCBS, Bundesbank, BaFin, etc.) auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene zusammengefasst und deren Auswirkungen bewertet.

Der Newsletter besteht aus drei Teilen:

Teil A – Wesentliche aufsichtliche Veröffentlichungen

Hier finden Sie alle wesentlichen Veröffentlichungen des vergangenen Monats, die für Ihr Haus zeitnah bzw. in naher Zukunft relevant werden können. Zur besseren Orientierung haben wir diesen Teil nach dem im Aufsichtsrecht bekannten 3-Säulen-Modell (Eigenmittel, MaRisk & aufsichtlicher Überprüfungsprozess sowie Offenlegung & Marktdisziplin) gegliedert und die jeweilige Veröffentlichung einer der Säulen zugeordnet. Um der Vielfalt der Themen gerecht zu werden, haben wir die bekannten drei Säulen noch um die Themenfelder Investment-Firms, Capital Markets, Non-Financial Risks sowie Meldewesen ergänzt.

Teil B – EBA Q&A

Hier haben wir für Sie alle neu veröffentlichten Antworten der EBA aus dem „EBA Questions & Answers Prozess“ thematisch aufgeführt, die sich schon heute auf Ihre bereits implementierten Prozesse und Verfahren auswirken können.

Teil C – Sonstige Veröffentlichungen

Hier finden Sie die Veröffentlichungen, die wir als nicht wesentlich eingestuft haben und für die wir daher keine Zusammenfassung angefertigt haben.

msg.banking *Indicator*

Um Ihnen eine möglichst schnelle Einwertung zu potenziellen Auswirkungen einer jeden Veröffentlichung zu ermöglichen, unterstützen wir Sie mit unserem msg.banking *Indicator*.

Dieser Indicator zeigt Ihnen auf einen Blick, ob und in welchem Ausmaß die jeweilige Veröffentlichung Auswirkungen auf Ihre Eigenmittel hat, wie hoch der Umsetzungsaufwand sein wird, ob der Schwerpunkt einer Umsetzung eher im fachlichen, prozessualen oder technischen Bereich liegen wird, ob bestimmte Produkte aus unserem Hause betroffen sind bzw. unterstützen können und welche Einheiten bzw. Abteilungen im Fokus der Veröffentlichung stehen werden.

msg.banking <i>Indicator</i>						
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch	
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch	
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch	
Produkte	BAIS		THINC	MARZIPAN		ORRP
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl

Wir bitten zu beachten, dass unsere Ausführungen und Bewertungen in diesem Regulatory Newsletter unverbindlich sind und keine Rechtsberatung darstellen. Wir übernehmen keinerlei Haftung für getroffene Aussagen. Für die angemessene Bewertung und Umsetzung der jeweils aufgeführten Veröffentlichung ist jedes Institut bzw. dessen Vorstand bzw. Geschäftsführer eigenverantwortlich.

Teil A – Die relevantesten Veröffentlichungen des Monats Dezember 2022



MaRisk & SREP Sanierung & Abwicklung

Aufsichtsprioritäten der EZB für 2023 - 2025	EZB	Seite 4
Bericht der EZB zur Lage der weniger bedeutenden Institute (LSI) in der EU	EZB	Seite 5
Roadmap der EBA zu Sustainable Finance	EBA	Seite 6
Überarbeitung der Floor-Methodik (Kapitalpuffer für Sonstige systemrelevante Institute (O-SII))	EZB	Seite 7

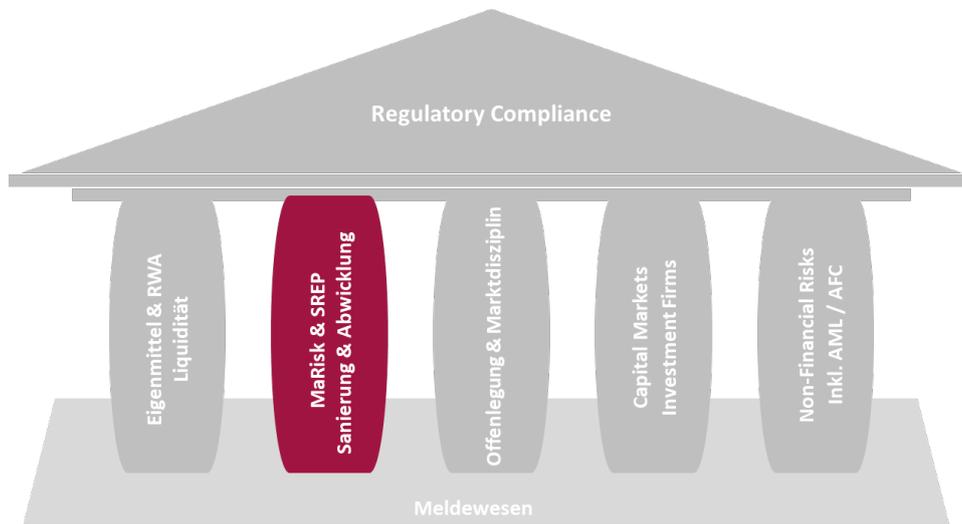


Meldewesen

Weiterentwicklung der bankaufsichtlichen Meldeverarbeitung bei der Deutschen Bundesbank (Projekt PRISMA)	BuBa	Seite 9
--	------	---------

MaRisk & SREP

Sanierung & Abwicklung



Titel	Aufsichtsprioritäten der EZB für 2023 - 2025		
Quelle, Datum, Frist	EZB	12.12.2022	-
Thema	Aufsichtsprioritäten der EZB für 2023 - 2025		
Art, Status	Rundschreiben, final		
Adressatenkreis	(Bedeutende) Institute		
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Regelmäßig aktualisiert die EZB ihre Aufsichtsprioritäten, diesmal für den Zeitraum 2023 bis 2025. Die EZB hat ihre Prioritäten insbesondere vor dem Hintergrund des Ukraine-Kriegs, der allgemein angespannten wirtschaftlichen Lage und der seit Längerem bekannten strukturellen Probleme im Bankensektor angepasst.</p> <p>Die nachfolgende Grafik zeigt die entsprechenden Schwerpunkte der EZB auf:</p>		
<div style="background-color: #00728f; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> Priorität 1: Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegen unmittelbare makrofinanzielle und geopolitische Schocks </div> <div style="background-color: #e0f2f1; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>Mängel im Kreditrisikomanagement, einschließlich Risikopositionen gegenüber anfälligen Sektoren  Kreditrisiko</p> <p>Fehlende Diversifizierung der Refinanzierungsquellen und Mängel in den Refinanzierungsplänen  Refinanzierungsrisiko</p> </div> <div style="background-color: #00728f; color: white; padding: 5px; text-align: center; margin-top: 10px;"> Priorität 2: Bewältigung der Herausforderungen der Digitalisierung und Stärkung des Lenkungsvermögens der Leitungsorgane </div> <div style="background-color: #e0f2f1; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>Mängel in den Strategien für die digitale Transformation  Geschäftsmodell</p> <p>Mängel in den Rahmenwerken für die operative Widerstandsfähigkeit, d. h. für IT-Auslagerungs- und IT-Sicherheits-/Cyberrisiken  Operationelles Risiko</p> <p>Mängel in der Funktionsweise und im Lenkungsvermögen der Leitungsorgane  Governance</p> <p>Mängel in der Risikodatenaggregation und Risikoberichterstattung</p> </div> <div style="background-color: #00728f; color: white; padding: 5px; text-align: center; margin-top: 10px;"> Priorität 3: Intensivierung der Anstrengungen zur Bekämpfung des Klimawandels </div> <div style="background-color: #e0f2f1; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>Erhebliche Risikoexposition im Zusammenhang mit physischen und Transitionsrisikotreibern  Klima- und Umweltrisiko</p> </div>			

msg.banking *Indicator*

Impact Eigenmittel	Niedrig	Mittel	Hoch
Impact Aufwand	Niedrig	Mittel	Hoch
Schwerpunkt	Fachlich		Technisch
Produkte	BAIS	THINC	MARZIPAN
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk
		Invest Firms	CapMa
			ORRP
			Compl

Titel	LSI supervision report der EZB		
Quelle, Datum, Frist	EZB	14.12.2022	-
Thema	Struktur des LSI-Sektors		
Art, Status	Report		

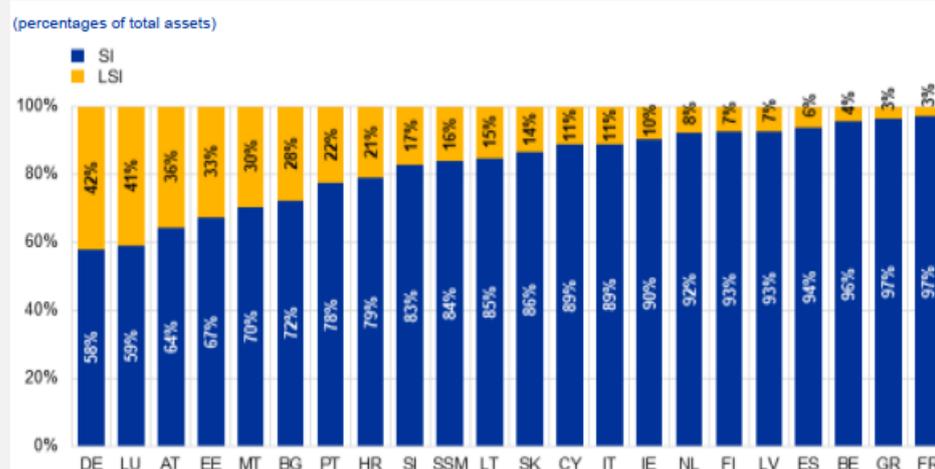
Adressatenkreis: Weniger bedeutende Institute (LSI)

Zusammenfassung und Auswirkungen: Die EZB hat einen **umfangreichen Bericht zur Struktur und finanziellen Lage der weniger bedeutenden Institute (LSI)** in der EU veröffentlicht. Der Bericht ist **äußerst lesenswert**, denn er enthält **eine Menge aktueller statistischer Daten zu LSI in der EU**, die auch **zum Vergleich bzw. Benchmarking herangezogen** werden können, auch wenn die Vergleichbarkeit aufgrund unterschiedlicher Größen und Risikoprofile natürlich nie 1:1 gegeben ist.

Nachfolgend ein paar **Auszüge aus den statistischen Angaben** zu LSI (per 2021):

Merkmale	Werte 2021 (€)
Anzahl LSI	2089
Return on Assets (RoA)	0,34 %
Return on Equity	3,5 %
Cost Income Ratio	70,2 %
EK-Quote	18,81 %
NPL-Ratio	1,8 %
LCR	201 %
NSFR	133,3 %
Anteil LSI Deutschland	83 %
Marktanteil (total assets)	18 %
Durchschnittliche Größe (assets):	EUR 2,3 Mrd.

Market share of SIs and LSIs by country



Dem Bericht sind weitere interessante Daten für **LSI in Deutschland** zu entnehmen.

msg.banking <i>Indicator</i>						
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch	
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch	
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch	
Produkte	BAIS		THINC		MARZIPAN	
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl

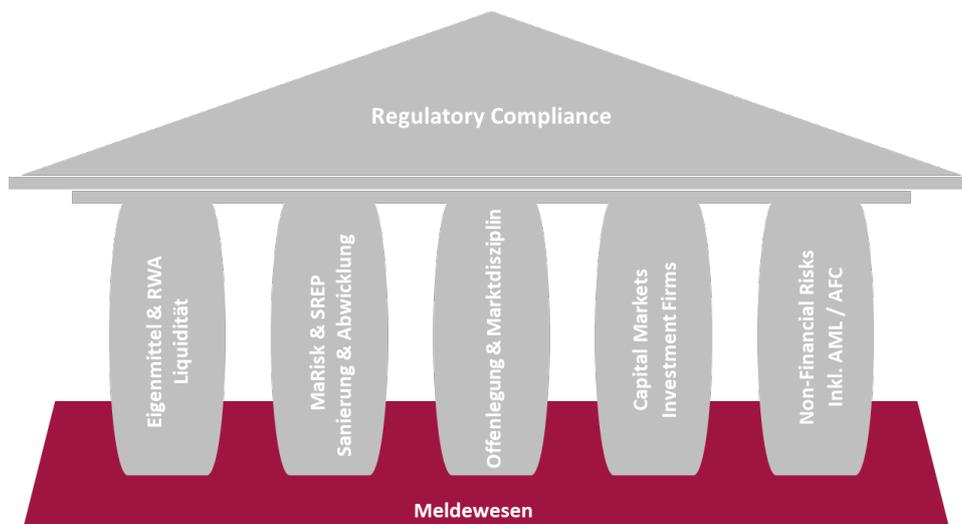
Titel	<u>The EBA publishes its roadmap on sustainable finance</u>		
Quelle, Datum, Frist	EBA	13.12.2022	-
Thema	Nachhaltigkeit der Finanzindustrie		
Art, Status	Roadmap		
Adressatenkreis	Institute, Finanzindustrie		
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Ende des Jahres 2022 hat die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) ihren Aktionsplan für eine nachhaltige Finanzindustrie veröffentlicht (EBA/REP/2022/30), in dem die Ziele und der Zeitplan für die Erfüllung von Mandaten und Aufgaben im Bereich nachhaltige Finanzen und Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken (ESG) dargestellt werden.</p> <p>Der Fahrplan baut auf dem ersten gleichlautenden EBA-Aktionsplan auf, der bereits im Dezember 2019 veröffentlicht wurde, und ersetzt ihn. Er erläutert den schrittweisen und umfassenden Ansatz der EBA für die nächsten drei Jahre, um ESG-Risikowägungen in den Bankenrahmen zu integrieren und die Bemühungen der EU zu unterstützen, den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu erreichen.</p> <p>Im Bereich Transparenz und Offenlegung beabsichtigt die EBA ihre Arbeit in Bezug auf die Entwicklung und Umsetzung von ESG-Risiken der Institute und umfassendere Nachhaltigkeitsoffenlegungen fortzusetzen. Ebenso wird die EBA ihre Bemühungen fortsetzen, um sicherzustellen, dass ESG-Faktoren und -Risiken angemessen in den Risikomanagementrahmen der Institute und in ihre Aufsicht integriert werden, unter anderem durch Weiterentwicklung von Klimastresstests.</p> <p>Im Bereich der aufsichtsrechtlichen Regulierung hat die EBA eine Bewertung eingeleitet, ob Änderungen der bestehenden aufsichtsrechtlichen Behandlung von Risikopositionen zur Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialerwägungen gerechtfertigt wären. Darüber hinaus wird die EBA zur Entwicklung grüner Standards und Labels sowie von Maßnahmen zur Bekämpfung neu auftretender Risiken in diesem Bereich beitragen, wie z. B. Greenwashing.</p> <p>Schließlich will die EBA die Entwicklungen im nachhaltigen Finanzwesen und das ESG-Risikoprofil der Institute bewerten und überwachen, auch auf der Grundlage der aufsichtlichen Berichterstattung. Insbesondere kündigt sie hier an, dass sie ab 2023 Arbeiten aufnehmen wird, zur Implementierung eines neuen aufsichtlichen ESG-Reporting bei den Instituten. Es sollen einheitliche Meldeformate und Vorlagen für die Meldung dieser Informationen im Rahmen von technischen Standards entwickelt werden, wobei auf den Standards der Säule 3-Offenlegung von ESG-Risiken aufgebaut werden soll, um Kohärenz zu gewährleisten, aber auch die Informationen und den Grad an Granularität zu berücksichtigen, die die zuständigen Behörden für ihre Überwachung und Aufsichtsaufgaben benötigen.</p> <p>Mit einem finalen ITS zum ESG-Reporting könnte gemäß EBA-Timeline im Jahr 2024 zu rechnen sein sowie mit den Vorbereitungsarbeiten und Start der Meldungsabgabe 2025 (gleichzeitig mit dem voraussichtlichen Anwendungszeitpunkt der CRR III).</p>		

msg.banking <i>Indicator</i>						
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch	
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch	
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch	
Produkte	BAIS		THINC		MARZIPAN	
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl

Titel	<u>Governing Council statement on macroprudential policies</u>																																									
Quelle, Datum, Frist	EZB	21.12.2022	01.01.2024																																							
Thema	Makroprudentielle Maßnahmen																																									
Art, Status	Erklärung																																									
Adressatenkreis	Institute																																									
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Der EZB-Rat hat, nach der Sitzung seines Makroprudenziellen Forums am 30.11.2022, eine Erklärung hinsichtlich einer Überarbeitung der Floor-Methodik zur Bewertung von Kapitalpuffern für Sonstige systemrelevante Institute (O-SII) veröffentlicht.</p> <p>Infolge der überarbeiteten Floor-Methodik wird sich die Anzahl der Buckets, denen O-SIIs zugeordnet sind, von vier auf sechs erhöhen. Zudem erhöht sich auch der Floor-Level für den höchsten Bucket auf 1,50 %, während der Floor des niedrigsten Buckets unverändert beibehalten wird bei 0,25 % (siehe Tabelle).</p>																																									
	<p>Table Current and revised ECB methodology for assessing O-SII buffers</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Bucket</th> <th colspan="2">Current floor methodology (fully phased in on 1 January 2022)</th> <th colspan="2">Revised floor methodology (from 1 January 2024)</th> </tr> <tr> <th>Score</th> <th>Buffer rate</th> <th>Score</th> <th>Buffer rate</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>up to 1,250</td> <td>0.25%</td> <td>up to 750</td> <td>0.25%</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>1,250-1,950</td> <td>0.50%</td> <td>750-1,299</td> <td>0.50%</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>1,950-2,900</td> <td>0.75%</td> <td>1,300-1,949</td> <td>0.75%</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>above 2,900</td> <td>1.00%</td> <td>1,950-2,699</td> <td>1.00%</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td></td> <td></td> <td>2,700-4,449</td> <td>1.25%</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td></td> <td></td> <td>above 4,450</td> <td>1.50%</td> </tr> </tbody> </table> <p><small>Notes: The scores are computed by national authorities on the basis of the European Banking Authority (EBA) Guidelines on the criteria to determine the conditions of application of Article 131(3) of Directive 2013/36/EU (CRD) in relation to the assessment of other systemically important institutions (O-SIIs). Scores equal to one of the boundaries are assigned to the higher-scoring bucket.</small></p>			Bucket	Current floor methodology (fully phased in on 1 January 2022)		Revised floor methodology (from 1 January 2024)		Score	Buffer rate	Score	Buffer rate	1	up to 1,250	0.25%	up to 750	0.25%	2	1,250-1,950	0.50%	750-1,299	0.50%	3	1,950-2,900	0.75%	1,300-1,949	0.75%	4	above 2,900	1.00%	1,950-2,699	1.00%	5			2,700-4,449	1.25%	6			above 4,450	1.50%
Bucket	Current floor methodology (fully phased in on 1 January 2022)		Revised floor methodology (from 1 January 2024)																																							
	Score	Buffer rate	Score	Buffer rate																																						
1	up to 1,250	0.25%	up to 750	0.25%																																						
2	1,250-1,950	0.50%	750-1,299	0.50%																																						
3	1,950-2,900	0.75%	1,300-1,949	0.75%																																						
4	above 2,900	1.00%	1,950-2,699	1.00%																																						
5			2,700-4,449	1.25%																																						
6			above 4,450	1.50%																																						
	<p>Die EZB plant, die überarbeitete Floor-Methodik ab dem 01.01.2024 zu verwenden.</p> <p>Die überarbeitete Floor-Methodik soll die Fähigkeit systemrelevanter Banken stärken, Verluste aufzufangen und weiterhin wichtige Finanzdienstleistungen für die Realwirtschaft bereitzustellen. Zudem soll die neue Methodik das Risiko der Heterogenität der O-SII-Puffer weiter verringern und zu einer einheitlicheren Behandlung dieser Institute in den an der europäischen Bankenaufsicht teilnehmenden Ländern führen.</p> <p>Der O-SII-Puffer ist Teil der kombinierten Pufferanforderung, die den Kapitalerhaltungspuffer, den antizyklischen Kapitalpuffer, den Systemrisikopuffer und einen Puffer für globale oder andere systemrelevante Institute umfasst.</p>																																									

msg.banking <i>Indicator</i>						
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch	
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch	
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch	
Produkte	BAIS		THINC	MARZIPAN		ORRP
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl

Meldewesen



Titel	Erstinformation über die Weiterentwicklung der bankaufsichtlichen Meldeverarbeitung bei der Deutschen Bundesbank (Projekt PRISMA)		
Quelle, Datum, Frist	Bundesbank	15.12.2022	01.01.2024
Thema	Bankaufsichtliche Meldeverarbeitung		
Art, Status	Internes Schreiben		
Adressatenkreis	Institute		
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Mit Schreiben an die Bankenverbände hat die Bundesbank über die geplante Weiterentwicklung der bankaufsichtlichen Meldeverarbeitung bei der Deutschen Bundesbank (Projekt PRISMA) informiert. Ziel des Projektes sei es, eine neue, integrierte Lösung zur einheitlichen Verarbeitung aller bankaufsichtlichen Meldungen bereitzustellen. Dies umfasse sowohl die Entgegennahme und Qualitätssicherung als auch die Aufbereitung und Weitergabe bankaufsichtlicher Daten.</p> <p>In einem ersten Schritt sollen alle Meldeeingänge ab dem 01.01.2024 bei der Bundesbank gemäß der EBA ITS on Supervisory Reporting, EBA Guidelines zum Reporting, Risikotragfähigkeitsmeldungen (RTF) gem. FinaRisikoV über PRISMA (Prudentielles Reporting, Integrierte Services und Management Architektur) verarbeitet werden.</p> <p>Folgende Anpassungen ab dem 01.01.2024 sind im Einzelnen vorgesehen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Europäisch harmonisiertes Meldewesen <ul style="list-style-type: none"> • Annahme gem. der EBA-Vorgaben im XBRL-Format • Entfall nationaler Taxonomien mit nationalem Header • Separates ExtraNet-Eingangspostfach für PRISMA • Ausschließliche Nutzung des Legal Entity Identifier (LEI-Code) der aufsichtlich meldepflichtigen Einheit • Institutsspezifische Kontaktdaten zu einzelnen Meldebereichen separat über einen Erfassungsdialo g im ExtraNet 2. RTF-Meldewesen <ul style="list-style-type: none"> • Separates ExtraNet-Eingangspostfach für PRISMA • Für nationales RTF-Meldewesen keine Verwendung des LEI-Codes • Entfall des nationalen Headers in der nationalen RTF-Taxonomie (geplant) • Institutsspezifische Kontaktdaten zu einzelnen Meldebereichen separat über einen Erfassungsdialo g im ExtraNet 3. Europäisch harmonisiertes Meldewesen und RTF-Meldewesen <ul style="list-style-type: none"> • Korrekturmeldungen (Einreichungen für Stichtage vor 31.12.2023) nur noch über PRISMA • Rückmeldungen werden neu strukturiert und erweitert. <p>Zeitnah sollen Informationen zu PRISMA auf der Bundesbank Website unter https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/bankenaufsicht veröffentlicht werden.</p>		

msg.banking *Indicator*

Impact Eigenmittel	Niedrig	Mittel	Hoch
Impact Aufwand	Niedrig	Mittel	Hoch
Schwerpunkt	Fachlich	Prozessual	Technisch
Produkte	BAIS	THINC	MARZIPAN
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk
		Invest Firms	CapMa
			ORRP
			Compl

Teil B – Veröffentlichte EBA Q&A des Monats Dezember 2022

CoRep	Eingestellt am	Antwort vom	Subject Matter
2021_5771	09.03.2021	22.12.2022	Money broking
2021_5698	25.01.2021	22.12.2022	Interpretation of references to legal acts no longer in force
2020_5171	11.03.2020	22.12.2022	Deduction of software

LCR/NSFR	Eingestellt am	Antwort vom	Subject Matter
2022_6386	25.02.2022	22.12.2022	Definition of 'past due' for the purpose of the LCR
2021_6281	16.01.2021	22.12.2022	Distribution of retail and wholesale term deposits in the ASF tables of the NSFR report according to the remaining term of the contract.
2021_6087	13.07.2021	22.12.2022	Residual contractual maturity date applicable to commercial paper issued under a commercial paper program with a firm underwriting commitment to rollover
2020_5242	11.05.2020	22.12.2022	Net Stable Funding Ratio (NSFR) calculation by currency for foreign-exchange derivatives contracts
2020_5231	07.05.2020	22.12.2022	Excess of collaterals after deduction from netting set for NSFR

Credit Risk	Eingestellt am	Antwort vom	Subject Matter
2022_6467	26.05.2022	22.12.2022	Treatment of credit risk exposure for credit institutions accessing the overnight deposit facility via a national central bank
2022_6432	26.04.2022	22.12.2022	Original maturity of credit lines until further notice

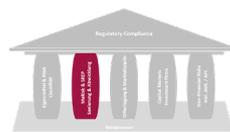
BRRD	Eingestellt am	Antwort vom	Subject Matter
2021_5765	04.03.2021	22.12.2022	Qualifying holdings assessment pursuant to the exercise of resolution powers

Teil C – Sonstige Veröffentlichungen des Monats Dezember 2022



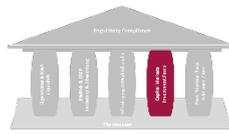
Eigenmittel &
RWA Liquidität

<u>Rückkaufverlaubnis: BaFin verlängert Allgemeinverfügung</u>	BaFin
<u>EBA updates list of CET1 instruments</u>	EBA
<u>EBA updates list of diversified indices</u>	EBA
<u>Basel Committee clarifies how climate-related financial risks may be captured in the existing Basel Framework</u>	BCBS
<u>Basel Committee evaluation shows that the implemented Basel III reforms contributed to increase bank resilience</u>	BCBS



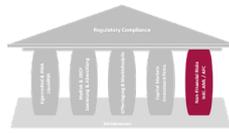
MaRisk & SREP
Sanierung & Abwicklung

<u>ECB report on good practices for climate stress testing</u>	EZB
<u>EBA publishes final technical standards on the identification of a group of connected clients</u>	EBA
<u>ESAs publish list of financial conglomerates for 2022</u>	ESA
<u>Bilanzkontrolle 2023: Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen im Fokus</u>	BaFin
<u>Auslagerungsanzeigen: Mehrere Verordnungen in Kraft getreten</u>	BaFin
<u>EBA consults on new Guidelines to tackle de-risking</u>	EBA
<u>EBA risk assessment warns about the impact of a deteriorating macroeconomic environment</u>	EBA
<u>EBA consults on Guidelines on the overall recovery capacity in recovery planning</u>	EBA



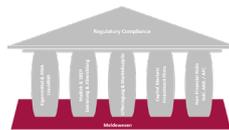
Capital Markets
Investment Firms

<u>Eurosystem verschiebt Einführung des neuen Sicherheitenmanagementsystems</u>	EZB
<u>ESAs publish joint advice to the EU Commission on the review of the securitisation prudential framework</u>	ESA



Non-Financial Risk
inkl. AML/AFC

Key observations from the 2022 horizontal analysis of IT and cyber risk	EZB
Hochrisikostaaen: BaFin verffentlicht Rundschreiben (Drittstaaten, die in ihren Systemen zur Bekmpfung von Geldwache und Terrorismusfinanzierung strategische Mängel aufweisen, die wesentliche Risiken für das internationale Finanzsystem darstellen (Hochrisiko-Staaten))	BaFin
EBA publishes its first thematic review on the transparency and level of fees and charges for retail banking products in the EU, observing that significant detriment still arises for consumers	EBA



Meldewesen

EBA publishes its closure report of Covid-19 measures and repeals its Guidelines on Covid-19 reporting and disclosure	EBA
Merkblatt für die Meldungen gemäß §§ 10,11 FinaRisikoV, Version 3.3 v. 02.12.2022 / Formalprüfungen der bankaufsichtlichen Meldungen gemäß Finanz- und Risikotragfähigkeitsinformationenverordnung (FinaRisikoV) V2.2 / Häufig gestellte Fragen zu den Meldungen der Risikotragfähigkeitsinformationen nach der FinaRisikoV (Stand 02.12.2022)	BuBa
Anacredit: Technische Spezifikation Tabelle 7, V.2.4	BuBa
COVID-19-Meldewesen: EBA hebt Leitlinien auf	BaFin
EBA launches consultation to amend the data collection for the benchmarking exercise in 2024	EBA
EBA issues revised list of ITS validation rules	EBA
FAQ zur überarbeiteten Zahlungsverkehrsstatistik, Stand: 22.12.2022	BuBa
Plausibilitätsprüfungen für die Statistik über Wertpapierinvestments - Sektordaten (Stand Januar 2023)	BuBa

Ihre Ansprechpartner

msg GillardonBSM AG

Dr. Frank Schlottmann
Vorstand

+49 172 1690244

Andreas Mach
Business Consulting | Risikomanagement & Controlling

+49 173 4246995

Alexander Nölle
Business Consulting | Regulatory Compliance & NFR

+49 173 4210782

Christoph Prellwitz
Business Consulting | IT Alignment

+49 175 2262888

Jutta Lehnen
Referentin Meldewesen

+49 69 24294656

Regulatory Compliance Services

Wir bieten Ihnen in diesem Zusammenhang auch gerne an, den jeweils aktuellen Newsletter mit Ihnen bzw. Ihren Kollegen in regelmäßigen Abständen persönlich zu besprechen.

Bei Bedarf unterstützen wir Sie beim regelmäßigen und institutsspezifischen Monitoring und bei der Einwertung der Veröffentlichungen sowie bei der regelmäßigen Dokumentation dessen. Dies entlastet Sie im Tagesgeschäft und unterstützt Sie in der Kommunikation mit Ihrer Internen Revision sowie mit Ihrem Abschlussprüfer.

Gerne stehen wir Ihnen hierzu bzw. zu Rückfragen zur Verfügung.

